

Babonen schlagen den TSV Neustadt

Der TSV Abensberg gewinnt das Derby verdient und klar mit 3:1. Scheer, Scheugenpflug und Glamsch sorgen für die Treffer im alten Abensberger Stadion.



Florian Merz (2. v. l.) blieb gegen seine alten Teamkollegen aus Neustadt ohne Torerfolg. Foto: Neumaier

VON BENJAMIN NEUMAIER

Es war ein weitgehend einseitiges Spiel im alten Abensberger Stadion. Nach zehn ausgeglichenen Minuten übernahm der Gastgeber das Kommando und siegte im teils strömenden Regen letztlich verdient mit 3:1. Für die Tore sorgten David Scheer, Bastian Scheuchenpflug und Max Glamsch für den TSV Abensberg.

In der ersten Hälfte entwickelte sich ein munteres, von den Babonen dominiertes Spiel in dem

Neuling David Scheer dann das erste Tor lieferte. Von Max Glamsch auf die Reise geschickt behielt er alleine vor dem Keeper die Nerven und schob zum 1:0 ein (22.). Vinicius Orsi Canatella dos Reis hätte auf 2:0 erhöhen können, lupfte in der 38. Minute aber frei stehend über den Kasten.

In der zweiten Hälfte war Abensberg drückend überlegen, doch das erste Tor gelang den Gästen des TSV Neustadt. Daniel Lang traf aus dem Gewühl zum 1:1 (80.). Davor hatte Tobias Treitinger für Abensberg die Latte getroffen (72.) und wiederum Vinicius und Michael Keil gute Chancen liegengelassen.

Nach dem Ausgleich schalteten die Abensberger in einer zerfahrenen Partie nochmals einen Gang hoch – und kamen zu zwei Treffern. Das 2:1 entstand aus einer Joker-Co-Produktion: Shkelzen Sylva legte im Strafraum auf Bastian Scheugenpflug, der nur noch einschieben musste (83.). Das 3:1 markierte Max Glamsch per Elfmeter (89.), nachdem Scheugenpflug gelegt worden war.

Abteilungsleiter Sebastian Kneiting war zufrieden: „So kann es weitergehen. Die Jungs ziehen voll mit und Trainer Peter Dobler arbeitet weiter auf seine Spielidee hin.“ Die kommenden Wochen mit den Partien in Aiglsbach (Mi., 19 Uhr) und gegen Schierling (So., 15 Uhr) sollen weiteren Aufschluss über das Abensberger Leistungsvermögen bringen.